

akzente

Tages- und Halbtagesfahrten



vhs  Volkshochschule
Balingen

Frühjahr & Sommer 2017

Unsere akzente im Überblick

Dienstag, 07. März 2017 „Die glorreichen Sieben – Stuttgarts älteste Gebäude“ und Villa Reitzenstein, Dienstszitz der Landesregierung	3
Dienstag, 28. und Donnerstag, 30. März 2017 Betriebsbesuch: Fa. Rau Arbeitsplatz- einrichtungen GmbH	4
Mittwoch, 26. April 2017 Kloster Lorsch und Schaugarten Hermannshof in Weinheim zur Tulpenblüte.....	5
Dienstag, 02. Mai 2017 Stuttgarter Ballett: Romeo und Julia	6
Samstag, 13. Mai 2017 Stadtführung: Balingen um 1500.....	7
Mittwoch, 17. Mai 2017 Ludwigsburg: Orgelbau und Blühendes Barock mit Volker Kugel.....	8
Mittwoch, 31. Mai 2017 Campus Galli in Messkirch: Mittelalter hautnah erleben.....	9
Donnerstag, 22. Juni 2017 Mannheim und Heidelberg – von Päpsten und Reformatoren.....	10
Sonntag, 02. Juli 2017 Volksschauspiel Ötigheim: Luther – Schauspiel von Felix Mitterer	11
Mittwoch, 12. Juli 2017 Bernried: Das Buchheim Museum am Starnberger See.....	12
Dienstag, 26. September 2017 Zürich: Stadtrundfahrt & Altstadt Geschichten.....	13

Hinweis:

Die im letzten Programm ausgeschriebenen Fahrten „Hansgrohe in Schiltach“ am 26.01.17, „Streich Mode in Balingen“ am 07.02.17 und „Der neue Landtag von Baden-Württemberg“ am 09.02.17 finden wie ausgeschrieben statt, sind jedoch bereits ausgebucht.



Dienstag, 07. März 2017

„Die glorreichen Sieben – Stuttgarts älteste Gebäude“ und Villa Reitzenstein, Dienstsitz der Landesregierung

Kennen Sie die „glorreichen Sieben“ der Landeshauptstadt? An das „mittelalterliche“ Stuttgart aus der Zeit vor dem Jahr 1600 erinnern noch sieben historische Gebäude. Unsere Zeitreise beginnt am Alten Schloss. Unmittelbar danach grüßen die Alte Kanzlei und der Fruchtkasten am Schillerplatz als lebendige Zeugen der Vergangenheit. Weiter geht der geführte Rundgang vorbei an der Stiftskirche und den historischen Stadtwall hinauf, bis zur Königstraße. Mit dem Bohnenviertel, dem Schellenturm und der Leonhardskirche endet unser 2,5 stündiger Spaziergang durch die Stuttgarter Geschichte. Nachmittags besuchen wir die Villa Reitzenstein, den Amtssitz des baden-württembergischen Ministerpräsidenten und Sitz des Staatsministeriums. Das Gebäude wurde in den vergangenen Jahren umfangreich renoviert und kann nun wieder besichtigt werden. Ein Rundgang bietet Einblicke in die Repräsentations- und Sitzungsräume der Villa, wie z.B. den Gobelinsaal, die Bibliothek oder den Kabinettsaal, von dem aus heutige Landespolitik gestaltet wird. Ein Personalausweis ist beim Einlass an der Pforte mitzuführen.

11002

Abfahrt 07.30 Uhr vom unteren Parkplatz der Stadthalle; Rückkehr ca. 18.00 Uhr
Gebühr € 54,- für Fahrt und Führungen
Anmeldeschluss: Dienstag, 21.02.17



RAU.

**Dienstag, 28. März 2017 und
Donnerstag, 30. März 2017**

Betriebsbesuch: Fa. Rau Arbeits- platzeinrichtungen GmbH

Seit 70 Jahren produziert das Unternehmen Arbeitsplatzeinrichtungen. Mit weit über 10.000 Produkten, von der Werkbank über Werkische, Arbeitstische, Arbeitsplatzsysteme, Computer-Arbeitsplätze sowie Werkzeugwagen, bietet RAU Lösungen für die professionelle Arbeitsplatzeinrichtung in Industrie und Handwerk. Mit 105 Mitarbeitern entwickelt und produziert die Firma Rau herausragende Qualität „Made in Germany“ und ist heute einer der erfolgreichsten Hersteller für Arbeitsplatzeinrichtungen. Erleben Sie die Herstellung einer Werkbank von der Buche-Massiv Arbeitsplatte über die Kommissionierung und die Endmontage in den einzelnen Montagelinien bis hin zur Verpackungsstraße. Sie erhalten überdies einen Einblick in das hauseigene Blockheizkraftwerk.

11003 Di., 28.03.17

11004 Do., 30.03.17

Treffpunkt: 13.45 Uhr; Fa. Rau,
Im Rohrbach 14 + 16, Balingen-Frommern
Verwaltungsgebühr € 5,-

Anmeldeschluss: Dienstag, 14.03.17



Mittwoch, 26. April 2017

Kloster Lorsch und Schaugarten Hermannshof in Weinheim zur Tulpenblüte

Das Kloster Lorsch war eine Benediktinerabtei im südhessischen Kreis Bergstraße. Es wurde 764 gegründet und war bis zum hohen Mittelalter ein Macht-, Geistes- und Kulturzentrum. 1232 kam das Kloster zum Erzstift Mainz und wurde 1461 an die Kurpfalz verpfändet, die das Kloster 1564 aufhob. Die Torhalle des Klosters, auch Königshalle genannt, ist eines der wenigen vollständig erhaltenen Baudenkmale aus der Zeit der Karolinger. Seit 1991 zählt das Kloster Lorsch zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Nach unserem Besuch am Vormittag führt uns die Route weiter zum Schaugarten Hermannshof in Weinheim. Das ca. 2,2 ha große Anwesen mit klassizistischem Herrenhaus zählt heute zu den lehrreichsten Gärten in Deutschland, in dem man über 2.500 Staudenarten und -sorten kennenlernen kann.

11005

Abfahrt 07.15 Uhr vom unteren Parkplatz der Stadthalle; Rückkehr ca. 20.00 Uhr

Gebühr € 51,- für Fahrt und Führungen

Anmeldeschluss: Mittwoch, 12.04.17



Dienstag, 02. Mai 2017

Stuttgarter Ballett: Romeo und Julia

John Crankos Umsetzung von Shakespeares berühmter Tragödie um zwei junge Menschen, deren Liebe stärker ist als die Fehde ihrer Familien, eroberte die Welt nach der Premiere 1962 im Sturm und lässt bis heute die Herzen der Zuschauer höher schlagen. Wie kein anderer verstand es Cranko, ganz große Gefühle in Tanz zu übersetzen. Zur opulenten Musik Sergej Prokofjews kreierte Cranko dynamische Fechtkämpfe, herzerreißende Liebes-Pas-de-deux und tief tragische Todesszenen.

11006

Abfahrt 16.30 Uhr vom unteren Parkplatz der Stadthalle; Rückkehr ca. 23.30 Uhr
Gebühr € 34,- für die Fahrt. Karten der Kategorie 1 (115,- €), 2 (99,- €) und 3 (82,- €) sind in der Reihenfolge der Anmeldung erhältlich.

Anmeldeschluss: Dienstag, 14.02.17 da Ablauf der Reservierungsfrist



Samstag, 13. Mai 2017

Stadtführung: Balingen um 1500

500 Jahre Reformation prägen das Jahr 2017. Wie sah es in Balingen um 1500 aus? Im Rahmen eines Stadtspaziergangs machen wir uns auf die Spurensuche. Als „Welt im Umbruch“ wird der Zeitraum um 1500 oftmals genannt. Er markiert das Ende des Mittelalters und den Beginn der Neuzeit. Viele Brüche mit dem „alten Herkommen“ gab es aufgrund der immer stärker werdenden „Verrechtlichung“ durch die Landesherren. Die Erfindung des Buchdrucks mit „beweglichen“ Buchstaben ermöglichte einen schnelleren Informationsfluss. Eine erste Welle der Globalisierung setzte durch die Entdeckung Amerikas ein. Kriegerische Bedrohungen und europäische Machtpolitik bildeten den Hintergrund der Zeit. Besonders im 15. Jahrhundert gab es eine große Volksfrömmigkeit und bezüglich der Kirche forderten schon lange Zeit viele „Beschwerden“ eine Reform. Die Balingener Historikerin Dr. Ingrid Helber hat seit ihrem Studienbeginn einen ihrer Forschungsschwerpunkte in der Reformation und deren Zeit.

11007

Treffpunkt: 09.15 Uhr an der Friedhofkirche

11008

Treffpunkt: 13.45 Uhr an der Friedhofkirche

Gebühr € 9,- für Führung

Anmeldeschluss: Freitag, 28.04.17



Mittwoch, 17. Mai 2017

Ludwigsburg: Orgelbau und Blüten- des Barock mit Volker Kugel

Vom berühmten Ludwigsburger Orgelbauer Oscar Walcker 1918 als überregionale Meisterschule für Orgelbau ins Leben gerufen, ist die Oscar-Walcker-Schule (OWS) heute nicht nur ausbildende Schule im Musikinstrumentenbau, sondern auch Bundesfachschule für Klavier- und Cembalobau. Als einzige Meisterschule für den Orgel- und Harmoniumbau und den Klavier- und Cembalobau weltweit, ist die OWS international hoch angesehen. Angehende Musikinstrumentenbauer aus ganz Deutschland besuchen die Schule. Sie erlernen in einem Ausbildungsbetrieb einen Beruf im Musikinstrumentenbau und erhalten zusätzlich ihre fachliche und allgemeine Ausbildung. Wir erhalten einen Einblick in den Orgelbau.

Ein Rundgang durch das Blühende Barock, höchstpersönlich geführt von GartenschauDirektor Volker Kugel, wird der krönende Abschluss unseres Besuchs in Ludwigsburg sein.

11009

Abfahrt 07.30 Uhr vom unteren Parkplatz der Stadthalle; Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Gebühr € 64,- für Fahrt, Führungen und Eintritt

Anmeldeschluss: Mittwoch, 03.05.17



Mittwoch, 31. Mai 2017

Campus Galli in Messkirch: Mittelalter hautnah erleben

In einem Waldstück bei Messkirch entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter. Handwerker und Freiwillige schaffen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts eine Klosterstadt, die den Namen „Campus Galli“ trägt. Ochsen ziehen Steinladungen zur Baustelle, Holzbalken werden mit Äxten behauen und aus der Schmiede ertönt der klingende Ton des Amboss. Alles muss von Hand gemacht werden, alles ist mühsamer, geht langsamer als heutzutage, ist vielleicht aber auch erfüllender und befriedigender. Der Plan für diese Klosterstadt ist weltberühmt, gezeichnet wurde er vor 1200 Jahren – nicht weit entfernt auf der Insel Reichenau. Wir sind Zeugen, wie ein Stück Geschichte zum Leben erwacht.

11010

Abfahrt 12.00 Uhr vom unteren Parkplatz der Stadthalle; Rückkehr ca. 18.00 Uhr
Gebühr € 42,- für die Fahrt und Führung

Anmeldeschluss: Mittwoch, 17.05.17



Portraitbüste Papst Pius II. (1458-1464); © Musei Vaticani, Governatorato dello Stato della Città del Vaticano, tutti i diritti riservati

Donnerstag, 22. Juni 2017

Mannheim und Heidelberg – von Päpsten und Reformatoren

Im Jubiläumsjahr der Reformation widmen sich die Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen der Geschichte des Papsttums. Die Ausstellung beleuchtet faszinierende Aspekte des Papsttums, von seinen Ursprüngen in der Antike, über die Entwicklung zur geistlichen und weltlichen Autorität im Mittelalter bis hin zu den Prachtentfaltungen der Renaissancepäpste. Wir besuchen die Ausstellung vormittags im Rahmen einer Führung. Heidelberg war ein Meilenstein auf dem Weg zur Reformation. Luthers nicht ungefährliche Reise nach Heidelberg im Jahre 1518 war sein erster theologischer Auftritt außerhalb Wittenbergs nach dem Anschlag seiner 95 Thesen. 1518 leitete er die Heidelberger Disputation im Augustinerkloster und verteidigte dabei den Grundgedanken seiner neuen Theologie, dass der Mensch nur durch die freimachende Gnade Gottes gerechtfertigt ist – ohne eigene Werke oder Verdienst. Unser geführter Spaziergang durch die Altstadt geht den Spuren Luthers nach und zeigt die Folgen der Reformation in der Stadt auf.

11012

Abfahrt 07.00 Uhr vom unteren Parkplatz der Stadthalle; Rückkehr ca. 20.30 Uhr
Gebühr € 63,- für die Fahrt, Führungen und Eintritt
Anmeldeschluss: Donnerstag, 08.06.17



Sonntag, 02. Juli 2017

Volksschauspiele Ötigheim: Luther – Schauspiel von Felix Mitterer

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen an der Wittenberger Schlosskirche und läutete – unwissentlich – eine Rebellion ein. Auf der Suche nach einem Gott, der die Menschen nicht nur strafend mit den Schrecken des Fegefeuers und der Hölle bedroht, sondern auch gütig und tröstend für jeden Einzelnen persönlich erreichbar ist, wurde Luther zum Sinnbild der Reformation. Die Volksschauspiele ehren Martin Luther mit einem Stück von Felix Mitterer. Mit Hunderten von Mitwirkenden, großen Chören, Reiterei, Tanz und opulenter Ausstattung zeichnet das Schauspiel Luthers Weg von seinem Eintritt ins Kloster, über den Thesenanschlag, seine Ächtung als Ketzer und das Versteck auf der Wartburg bis hin zur Hochzeit mit Katharina von Bora vor dem Hintergrund der Bauernkriege 1525.

11013

Abfahrt 11.00 Uhr vom unteren Parkplatz der Stadthalle; Rückkehr ca. 19.30 Uhr
Gebühr € 69,- für die Fahrt incl. einer Eintrittskarte von € 32,-

**Anmeldeschluss: Donnerstag, 04. Mai 2017
da Ablauf der Reservierungsfrist**



Mittwoch, 12. Juli 2017

Bernried: Das Buchheim Museum am Starnberger See

Seit 2001 hat das Buchheim Museum der Phantasie – benannt nach Lothar-Günther Buchheim – seine Pforten in Bernried am Starnberger See geöffnet. Buchheim war nicht nur Maler, sondern auch Fotograf, Verleger, Kunstbuch- und Romanautor, Filmemacher und Kunstsammler. Sein Museumskonzept vereint vier Sammlungen unter einem Dach: Im Zentrum steht die berühmte Expressionistensammlung mit Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Druckgraphiken. Das Museum ist aber auch Völkerkundemuseum und Volkskundliche Sammlung. Schließlich zeigt das Museum auch Werke des Künstlers Lothar-Günther Buchheim. Architekt Günter Behnisch hat für die Buchheimschen Sammlungen eine mehrgliedrige und abwechslungsreiche Architektur geschaffen, die die außergewöhnliche Vielfalt der Kunstwerke widerspiegelt. Der langgestreckte, zum Teil in den Hang hineingebaute Baukörper endet in einem zwölf Meter über dem See schwebenden Steg. Den Aufenthalt am Starnberger See beenden wir am Nachmittag mit einer Schifffahrt.

11014

Abfahrt 06.00 Uhr vom unteren Parkplatz der Stadthalle; Rückkehr ca. 20.00 Uhr
Gebühr € 69,- für die Fahrt, Führung, Eintritt und Schifffahrt

Anmeldeschluss: Mittwoch, 28.06.17



Dienstag, 26. September 2017

Zürich: Stadtrundfahrt & Altstadt Geschichten

Zürich ist mit knapp 400.000 Einwohnern die größte Stadt der Schweiz und gilt als wichtigstes wirtschaftliches, wissenschaftliches und gesellschaftliches Zentrum der Eidgenossen. Im eigenen Bus entdecken wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: das schlossähnliche Landesmuseum, die weltberühmte Bahnhofstrasse, das historische Limmatquai, das Opernhaus, den St.-Peter-Turm mit dem größten Kirchenglockenstuhl Europas und vieles mehr. Anschließend machen wir uns zu Fuß auf den Weg, um das historische Zentrum der Stadt mit ihrer Vergangenheit und Gegenwart anhand ausgewählter Bauten, Geschichten und Anekdoten kennenzulernen. Am Nachmittag bleibt Ihnen genügend Zeit die Stadt nach ihren eigenen Vorstellungen selbst zu erkunden.

11015

Abfahrt 07.00 Uhr vom unteren Parkplatz der Stadthalle; Rückkehr ca. 20.00 Uhr
Gebühr € 62,- für die Fahrt, Stadtrundfahrt und Führung

**Anmeldeschluss: Dienstag, 05.08.17,
da Ablauf der Reservierungsfrist**



Donnerstag, 26. Januar 2017

Hansgrohe in Schiltach

Bereits ausgebucht

Dienstag, 07. Februar 2017

Streich Mode in Balingen

Bereits ausgebucht

Donnerstag, 09. Februar 2017

Der neue Landtag von Baden-Württemberg

Bereits ausgebucht



Anmeldungen, AGB und Widerrufsbelehrung

Anmeldungen sind grundsätzlich bis zum angegebenen Anmeldeschluss möglich. Die vhs kann danach in Ausnahmefällen weitere Anmeldungen annehmen; ein Anspruch darauf besteht nicht. Abmeldungen sind bis zum Anmeldeschluss kostenlos möglich. Danach ist die volle Gebühr fällig. Für Abmeldungen, die nach dem Anmeldeschluss bis spätestens 24 Stunden vor Fahrtbeginn eingehen, wird nach Zahlungseingang der Gebühr ein Gutschein abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 7,00 € ausgestellt. Die Fahrten können stattfinden, wenn bis zum angegebenen Anmeldeschluss die Mindestteilnehmerzahl (in der Regel 25) erreicht ist.

Begleitet werden Sie auf unseren Fahrten von Brunhilde Haid und Christel Schäfer.

Mittagspausen: Bei den Tagesfahrten steht ausreichend Zeit für ein Mittagessen nach eigener Wahl (Selbstzahler) zur Verfügung.

Busse: Soweit nicht anders angegeben, führen wir unsere Fahrten mit modernen Reisebussen der Fa. Maas-Reisen, Balingen durch.

Bitte beachten Sie: Führen Sie grundsätzlich Ihre Ausweispapiere mit sich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Balingen e.V., die im vhs-Gesamtprogramm sowie im Internet unter www.vhs-balingen.de veröffentlicht sind und im Haus der vhs, Wilhelmstraße 36 in 72336 Balingen aushängen.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief,

Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsabschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1, Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

**Volkshochschule Balingen e.V. ,
Wilhelmstraße 36,
72336 Balingen
Telefax 07433-908070;
verwaltung@vhs-balingen.de**

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Volkshochschule Balingen e.V.

Wilhelmstraße 36

72336 Balingen

Telefon: Zentrale 07433 / 90 80-0

Info & Anmeldung: 07433 / 90 80-0

E-Mail: verwaltung@vhs-balingen.de

Internet: www.vhs-balingen.de

Facebook: Volkshochschule Balingen

Öffnungszeiten des vhs-Anmeldebüros

Mo. – Fr. 9.00–12.00 Uhr

Mo. + Do. 14.00–17.00 Uhr

Während der Schulferien ist das Anmeldebüro nur vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Bankverbindungen

Sparkasse Zollernalb

IBAN: DE78653512600024006437

BIC: SOLADES1 BAL

Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

IBAN: DE29641632251020810009

BIC: GENODES1 VHZ

